



STADT WIESLOCH

FB 5 / FG 5.3 / Technischer Service
5.3 / Herr Singler
Tel.: 84-270

Vorlage Nr.	22/2019
-------------	---------

Aktenzeichen:	764.4
---------------	-------

3

Tagesordnungspunkt:

Betrieb von öffentlichen Brunnenanlagen, Prüfauftrag aus HSK III

Beratungsfolge:

**Ausschuss für Technik und Umwelt
Gemeinderat**

13.02.2019

öffentlich

10.04.2019

öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Prüfauftrag vom 26.07.2017 zur Kenntnis und stimmt dem vorliegenden Betriebs- und Sanierungskonzept für die öffentlichen Brunnenanlagen zu.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Die vorgeschlagenen Änderungen haben keine oder nur geringe Auswirkungen bei der Unterhaltung der öffentlichen Brunnenanlagen.

Begründung:

Die Bereitstellung und die Unterhaltung von öffentlichen Brunnenanlagen gehören zu den freiwilligen Leistungen einer Kommune, da alle Haushalte seit vielen Jahrzehnten an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen sind. Gleichwohl sind sie eine Bereicherung des Stadtbildes und erhöhen die Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Plätzen erheblich. Daneben handelt es sich teilweise um historische Anlagen einer öffentlichen Wasserversorgung. Viele Brunnen sind zudem als öffentliche Kunstwerke aufwendig gestaltet und von privaten Sponsoren mitfinanziert worden. Sie sind in unserer Stadt Kommunikationszentren, Spielangebote für Kinder und Jugendliche, Trinkmöglichkeiten für Tiere in der Stadt oder Lebensräume für bedrohte Amphibien (Stadtwingertanlage).





Der Aufwand für die Bereitstellung von funktionsfähigen, hygienisch einwandfreien und optisch gepflegten Brunnenanlagen liegt in Wiesloch derzeit zwischen 55.000 und 60.000 Euro im Jahr. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Klausurtagung zur Haushaltskonsolidierung im Jahre 2017 der Verwaltung einen entsprechenden Prüfauftrag erteilt.

In dem als Anlage beigefügten Betriebs- und Sanierungskonzept werden insgesamt 18 öffentliche Brunnen einzeln betrachtet und Vorschläge für die weitere Vorgehensweise gemacht. Vier Brunnen sollen auf Dauer stillgelegt werden, der Betrieb eines weiteren Brunnens steht unter dem Vorbehalt eines Betriebes auf Grundlage einer Spendenzusage bis einschließlich 2020. Die übrigen 13 Brunnen sollen in der bisherigen Art weiter betrieben werden.

Die Aufwendungen für den Betrieb der Brunnen setzen sich wie folgt zusammen:

- **Kosten für Wasser und Abwasser**
Hierfür entstehen in der Regel keine Aufwendungen, da die Stadtwerke nach einer Vereinbarung das Wasser kostenlos zur Verfügung stellen. Trotzdem wird mit dem Trinkwasser sparsam umgegangen und alle Brunnen, die nur über Frischwasser gespeist werden, sind mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet.
- **Energiekosten**
Umwälz- und Förderpumpen werden elektrisch betrieben, aber auch hier sind die Betriebszeitung durch Zeitschaltuhren begrenzt.
- **Dienstleistungen durch Fachfirmen**
Reparatur-, Sanierungs- und Reinigungsmaßnahmen werden zum Teil durch Fachfirmen ausgeführt. Dazu zählen Installations-, Elektro-, Abdichtungs- und Sandstrahlarbeiten für das Reinigen der Oberflächen.
- **Bauhofleistungen**
Die Inbetriebnahme, Wartung, Reinigung und Außerbetriebnahme werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes ausgeführt. Wasserbecken, deren Wasser durch Pumpen umgewälzt wird, verkeimen sehr schnell und das Wasser ist im Abstand von 14 Tagen zu wechseln. Durch die Zugabe von Antioxidationsmitteln kann der Rhythmus erheblich verlängert werden, aber die Zusatzmittel sind sehr teuer.

Grundsätzlich ist Folgendes zu beachten: Wird ein Brunnen über einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen, dann ist eine Wiederinbetriebnahme mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden, weil sowohl die Technik als auch die Abdichtungen bei einer Stilllegung erheblich schneller verschleißen.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	5.3	Handzeichen: 	Datum: 29.01.2019
Mitzeichnung durch FB:		Handzeichen:	Datum:
Zustimmung Gleichstellungsstelle:		Handzeichen: 	Datum: 1.2.19
Zustimmung BM:		Handzeichen: 	Datum: 31.01.2019
Zustimmung OB:		Handzeichen: 	Datum: 01.02.19

Aufwendungen für die Unterhaltung der öffentlichen Brunnenanlagen von 2015 - 2019 (Plan)

Kostenstellen 541001003 Brunnen auf Plätzen
551005000 Brunnen in Grünanlagen

	2015	2016	2017	2018	Durchschnitt 2015 - 2018	Plan 2019
Einnahmen, Spenden	- €	- €	- €	- 9.000,00 €	- 2.250,00 €	- 6.000,00 €
Personalauf- wendungen	5.606,00 €	5.744,00 €	5.954,00 €	3.135,15 €	5.109,79 €	3.250,00 €
Sach- und Dienstleistun- gen, Energie	11.200,00 €	10.795,00 €	17.184,00 €	23.957,98 €	15.784,25 €	20.000,00 €
Bauhof- leistungen	28.798,00 €	39.664,00 €	35.145,00 €	40.238,00 €	35.961,25 €	41.000,00 €
Gesamt- aufwand	45.604,00 €	56.203,00 €	58.283,00 €	58.331,13 €	54.605,28 €	58.250,00 €

Erläuterungen:

Ab 2018 wurde der Personalkostenansatz für die Sachbearbeitung Brunnen von 10 v.H. auf 5 v.H. reduziert.

Für 2018 sind Spenden für den Betrieb des Schillerparkbrunnen in Höhe von 6.000 Euro eingegangen. Für die Sanierung des Ottmar-Alt-Brunnens wurden 3.000 Euro gespendet.
Für die Bauhofleistungen 2018 liegt die Abrechnung noch nicht vor. Es wurden die Ansätze genommen

Für 2019 sind Spenden für den Betrieb des Brunnens im Schillerpark in Höhe von 6.000 Euro zugesagt.

Betriebs-, und Sanierungskonzept für öffentliche Brunnenanlagen in Wiesloch und in den Ortsteilen
Stand Januar 2019

Nr.	Standort	Bezeichnung	Beschreibung, Technik	Bedeutung	Unterhaltungsaufwand	Sanierungsaufwand	Vorschlag für weitere Vorgehensweise
1.1	Gerbersruhpark	Betonskulptur „Die Welle“	Brunnenanlage mit außen geführter Wasserversorgung und Austrittsdüsen. Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Bedeutsames Baudenkmal aus der Nachkriegszeit, attraktives Wasserspiel	Mittel bis hoch, da die Düsen leicht verstopfen und Wasser durch Windabdrift verloren geht.	Mittel bis hoch, letztmalige Sanierung und Wiederinbetriebnahme wurde durch Spende finanziert	Betrieb wie bisher nur an Wochenenden und bei Veranstaltungen
1.2	Gerbersruhpark, Stadtwingertanl.	Brunnenbecken mit Wasserfontänen und Wasserlauf	Mehrstufige Beckenanlage mit vier Fontänen, Wasserlauf und großem Sammelbecken, Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Freizeit- und Liegewiese mit Wasserspielmöglichkeit Laichgewässer für streng geschützte Wechselkröte, ursprünglich erhaltene Anlage aus den 1960er-Jahren	Hoch bis sehr hoch. Trotzdem sind Wasserqualität und Optik meist sehr unbefriedigend. Entwicklungszyklus der Wechselkröte darf nicht gestört werden!	Sehr hoch, da die Anlage und die gesamte Technik nach 50 Jahren grundsaniert werden muss	Weiterbetrieb der Anlage. Erstellung Sanierungskonzept unter Erhaltung der ursprünglichen Gestaltungsidee
2.1	Schillerpark	Brunnenanlage „Große Kaskade“ von Rainer Scheithauer	Großes Brunnenbecken mit Gesamtkunstwerk und aufwendiger Wasserführung Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Zentrales Gestaltungselement im Schillerpark. Optisch und akustisch sehr präsenten Wasserspiel, Spielangebot für Kinder, bedeutendes Kunstwerk	Hoch bis sehr hoch, Regelmäßiger Wasseraustausch ist erforderlich, dieser kann durch Zugabe von Antioxidationsmittel deutlich verringert werden	Hoch, da die Anlage nach 40 Jahren einigen Sanierungsaufwand aufweist	Betrieb der Anlage einschl. 2020, d.h. so lange dieser durch Sponsorenzusage gewährleistet ist. Danach Einzelfallentscheidung

Nr.	Standort	Bezeichnung	Beschreibung, Technik	Bedeutung	Unterhaltungsaufwand	Sanierungsaufwand	Vorschlag für weitere Vorgehensweise
2.2	Schillerpark	Quellstein am Eingang zur Unterführung	Großer Quellstein aus Beton mit Sprudler, Wasserfläche und Ablauf, Frischwasser	Wird wenig wahr genommen, geringe Bedeutung	Gering bis mittel, Ablauf war regelmäßig verstopft, als die Anlage noch in Betrieb war	Mittel bis hoch, da die Wasserzufuhr bei Schließung der öffentlichen Toilettenanlage stillgelegt wurde	Keine Wiederinbetriebnahme, bzw. endgültige Stilllegung der Anlage
3.1	Markstraße	Wand-Kaskadenbrunnenanlage am Treppenaufgang	Brunnenbecken in Mauernische integriert, Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Kleine innerstädtische Brunnenanlage mit hoher Aufenthaltsqualität des Umfeldes	Gering bis mittel, Brunnenbecken müssen regelmäßig gereinigt und Wasser erneuert werden.	Gering bis mittel, Abdichtung und Ausfugung der Beckenbodens erforderlich	Weiterbetrieb der Anlage
3.2	Röhrbuckel	Wand-Kaskadenbrunnenanlage am Rathauseingang	Brunnenbecken in Mauernische integriert, Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Keine große Bedeutung, aber leere Becken werden als Abfallbehälter missbraucht, Anlage ist stillgelegt	Gering bis mittel, Regelmäßige Reinigung und Wasseraustausch erforderlich	Hoch, da der Ausgleichsbehälter in der Tiefgarage und die Wasserzuführung erneuert werden muss. Kosten ca. 12.000 Euro.	Keine Sanierung, bzw. Wiederinbetriebnahme, endgültige Stilllegung und Bepflanzung der Brunnenbecken
3.3	Röhrgasse/ Röhrbuckel	Ehemaliger Ziehbrunnen am Dörndl	Historische Brunnenanlage mit zwei seitlichen Wasserspendern mit Frischwasser	Beispiel für eine historische Ziehbrunnenanlage zur Wasserversorgung, beliebtes Motiv für Foto-Shootings	Gering, beschränkt sich in der Regel auf in Betrieb- und Außerbetriebnahme, Pflege und Anschaffung der Pflanzen durch Anwohnerin	Derzeit kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage

Nr.	Standort	Bezeichnung	Beschreibung, Technik	Bedeutung	Unterhaltungsaufwand	Sanierungsaufwand	Vorschlag für weitere Vorgehensweise
3.4	Röhrgasse	Historischer Röhrenbrunnen an der alten Stadtmauer	Röhrenbrunnen mit Frischwasserversorgung	Alter Brunnenstock aus Sandstein zur Wasserversorgung, ursprünglicher Standort nicht bekannt	Gering bis mittel, Regelmäßige Reinigung und Kontrolle des Ablaufs erforderlich	Derzeit kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage
3.5	Zabcovice-Slaskie-Platz	Brunnenbecken mit Bronzeplastik „Gänseliesel“	Brunnenanlage mit Sprudler, Becken, Frischwasserzufuhr und Bronzeplastik	Beliebte Brunnenanlage aus dem Jahre 1981 an der Stadtmauer	Gering bis mittel, das Brunnenbecken ist durch Laub- und Blütenfall regelmäßig verunreinigt, der Ablauf ist oft verstopft	Derzeit kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage
4.1	Adenauerplatz	Brunnengalerie	Brunnenbecken auf Tiefgarage mit drei Senkrecht-Düsen, einer Waagrecht-Düse und einem Ausgleichsbehälter in der Tiefgarage. Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Brunnenanlage zur Präsentation von Kunstwerken verschiedener Künstler, zentrale Anlage des Adenauerplatzes	Hoch bis sehr hoch, auf Grund der großen Wasserfläche und der Vielzahl der techn. Einrichtungen	Derzeit kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage

Nr.	Standort	Bezeichnung	Beschreibung, Technik	Bedeutung	Unterhaltungsaufwand	Sanierungsaufwand	Vorschlag für weitere Vorgehensweise
5.1	Sturgis-Platz	Brunnenbecken mit Kunstwerk „Wieslocher Blumen“	Mit Pflastersteinen ausgekleidetes Brunnenbecken, einem Kunstwerk mit Wasserdüsen und Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Gesamtkunstwerk und zentrale Anlage in der Mitte der Fußgängerzone, Aufenthaltsbereich und Spielmöglichkeit für Kinder	Hoch bis sehr hoch, da die sehr filigranen Düsen trotz Filter regelmäßig verstopfen und durch den Nutzungsdruck der Schmutzeintrag hoch ist	Mittel bis hoch, da die Anlage inzwischen fast vierzig Jahre alt ist. Ein Teil der Sanierungsaufwendungen ist im vergangenen Jahr mit Hilfe einer Spende über 3.000 Euro erledigt worden	Weiterbetrieb der Anlage
6.1	Untere Hauptstraße, Höhe Uhren-Ritzhaupt	Quellstein aus Naturstein mit Weintraube, bzw. Bacchus-Figur	Frischwasserzufuhr mit Quellsprudler,	Früher zur Eröffnung des Winzerfestes als Weinbrunnen genutzt, jetzt kleine Brunnenanlage mit Kunstwerk in der Fußgängerzone	Gering bis mittel, der Ablauf mit Kiesbett und der Stein sind regelmäßig zu reinigen	Kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage
7.1	Fontenay-aux-Roses Platz	„Drei-Strahl-Brunnen“ mit später hinzugefügter Stehkragenfigur	Dreifache Wasserfontäne mit jeweils einem unterirdischen Becken, Wasserkreislauf mit Frischwasserzufuhr	Brunnenanlage am Eingang zur Fußgängerzone und Kunstwerk	Hoch bis sehr hoch, die Reinigung ist auf Grund der unzureichenden Technik sehr aufwändig. Brunnen ist begehbar außerhalb der Betriebszeiten besteht Rutschgefahr!	Hoch bis sehr hoch, auch weil die Anlage seit über fünf Jahren außer Betrieb ist	Keine Wiederinbetriebnahme, bzw. endgültige Stilllegung der Anlage

Nr.	Standort	Bezeichnung	Beschreibung, Technik	Bedeutung	Unterhaltungsaufwand	Sanierungsaufwand	Vorschlag für weitere Vorgehensweise
7.2	Fontenay-aux-Roses Platz	Klassischer Trogbrunnen	Sandsteinbecken mit Frischwasserzufuhr und Ablauf in den Leimbach	Aufenthaltsbereich am Eingang zur Fußgängerzone	Gering, in regelmäßigen Abständen ist das Brunnenbecken zu reinigen	Kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage
8.1	Grünanlage Einmündung Gerbersruhstraße in die Heidelb.-Straße	Quellstein mit Natursteinfindling	Frischwasserzufuhr mit Wasseraustritt auf Findlinganlage	Geringe Bedeutung, kaum optische Wahrnehmung	gering	Hoch, da Brunnenanlage seit vielen Jahren außer Betrieb ist	Keine Wiederinbetriebnahme, bzw. endgültige Stilllegung der Anlage
9.1	Brückenwaageplatz in Baiertal	Röhrenbrunnen mit Brunnenbecken	Brunnenstock und Becken aus Alu-Guss, Frischwasserzuführung	Einzige Brunnenanlage im Ortsteil Baiertal in unmittelbarer Nähe des Brückenwaageplatzes	Gering, in regelmäßigen Abständen ist das Brunnenbecken zu reinigen	Mittel, da Becken und Brunnenstock verkalkt sind und restauriert werden müssen	Weiterbetrieb der Anlage und Sanierung der Brunnenbecken in 2019
10.1	Evang. Kirchplatz in Schatthausen	Strahlbrunnen mit Kunstwerk „Gans“	Kleiner Strahlbrunnen mit Pumpe und Wasserentnahme aus und Zuführung in den Bach	Beliebter Wasserspielplatz in der Ortsmitte am Gauangelbach	Gering bis mittel, Wasserzuführung aus dem Bach ist nach Hochwasser regelmäßig verschlamm	Kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage
10.2	Oberdorfplatz in Schatthausen	Brunnenbecken und Brunnenstock aus Gusseisen	Klassischer Brunnen mit Zufuhr aus Gänsbach und „Bächle“	Kommunikations- und Treffpunkt im Oberdorf	Gering bis mittel, da Brunnenbecken von Anwohnern gepflegt wird	Kein Sanierungsaufwand bekannt	Weiterbetrieb der Anlage